



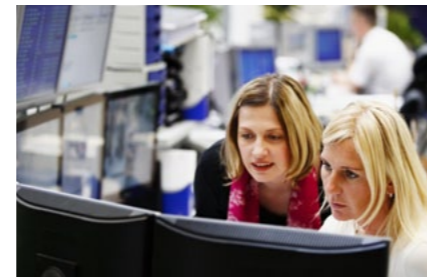
Kompakt Studium Logistik

- berufsbegleitend
- sechs Wochen in acht Monaten
- praxisnah und innovativ

Attraktive Märkte kennen eigentlich keine Grenzen: Produktion, Handel und Dienstleistungen werden unternehmensübergreifend erbracht – manchmal lokal, vielfach global. Um wettbewerbsfähig zu sein, bringen mehrere „Wertschöpfungspartner“ ihre Stärken ein. Hierfür sind Abläufe zu planen, zu steuern und immer weiter zu verbessern. Effizienz, Zuverlässigkeit und Sicherheit sind wichtige Erfolgsfaktoren für die tägliche Arbeit. Doch welche Methoden der Planung, Steuerung und Kontrolle von „Supply Chains“ gibt es? Welche passen besonders gut zu welcher Branche? Welche Kennzahlen sind wirklich aussagefähig? Wie wird ein Projekt geleitet, wie werden Kollegen und Mitarbeiter/innen für Teamarbeit begeistert? Was kann aus anderen Branchen gelernt werden?

Das Kompakt Studium Logistik (KSL) vermittelt Antworten – und Wissen, um logistische Prozesse und Strukturen für dynamische Herausforderungen fit zu machen. Bewährte Verfahren werden von führenden Wissenschaftlern und erfahrenen Praktikern vorgestellt – und von den Studierenden gemeinsam weiterentwickelt. Fallbeispiele aus Unternehmen und Projekten sowie Planspiele leiten zur Umsetzung in die Praxis an.

Die anspruchsvollen Lehr- und Lerninhalte des Kompakt Studiums werden regelmäßig an die Bedürfnisse von Industrie, Handel und Logistikdienstleistung angepasst. Das Feedback von Teilnehmern und von „ihren“ Unternehmen bestätigt: Hier wird aktuelles Logistikwissen erlernt, das in der Praxis wirklich Anwendung findet – in der hoch qualifizierten Sachbearbeitung, in Projektleitung und Führungsverantwortung.



Katja Papentin
Bestandsplanerin, Webasto Neubrandenburg GmbH
„Im KSL wird das nötige Fach- und Methodenwissen erarbeitet. Mit diesem Know-how bin ich erstklassig für die zukünftigen Herausforderungen des Marktes gerüstet.“

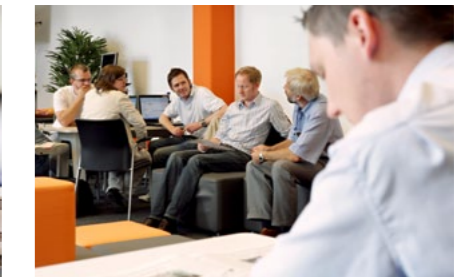


Stephan Kurzhöfer
Bereichsleiter Supply Chain Operation Deutschland, Douglas Logistik GmbH, Hagen
„Aus eigener Erfahrung schätze ich insbesondere den Bezug zur Praxis, der sich in der Auswahl der Referenten zeigt und der durch die Verknüpfung von Theorie, Projekten / Fallstudien und anwendungsbezogenen Ausarbeitungen gewährleistet wird.“

Referenten

Referenten der letzten Jahrgänge waren u. a.:

- **Jürgen Graf**, Geschäftsführer, Adolf Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau
- **Prof. Dr.-Ing. Bernd Hellingrath**, Institut für Wirtschaftsinformatik, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- **Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn**, Institut für Maritime Logistik, Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH)
- **Dr.-Ing. Stefan E. A. Recknagel**, Director Spare Parts Logistics, BSH Bosch Siemens Hausgeräte GmbH, Fürth
- **Jürgen Waas**, Director Global Shared Services, Hewlett-Packard GmbH, Böblingen



Modul 1: Grundlagen, Trends und Strategien	Modul 2: Distribution und Transport	Modul 3: Warehouse Management	Modul 4: Produktion und Beschaffung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Herausforderungen ▪ Begriffe, Ziele und Prozesse ▪ Logistiktrends in Industrie und Handel ▪ Logistikhändler und Dienstleistungsarten ▪ Strategische Positionierung von Logistikunternehmen ▪ Rechtliche Aspekte der Logistik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anforderungen verschiedener Distributionskanäle ▪ Bedarfs- und Bestandsmanagement ▪ Besonderheiten der Handelslogistik ▪ Bedeutung der After Sales Logistik ▪ Verkehrsträgerprofile ▪ Transportsysteme und -prozesse ▪ Transport- und Tourenplanung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorgehen bei der Lagerplanung ▪ Auswahl der Lagertechnologie ▪ Gestaltung und Implementierung der Lagerprozesse ▪ Bewertung und Optimierung von Kommissioniersystemen ▪ Personaleinsatzplanung im Lager ▪ Auswahl und Implementierung von WMS ▪ Barcode und RFID in der Logistik 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktionstypologie ▪ Produktionsplanung und -steuerung ▪ Einsatz einer Kanban-Steuerung ▪ Lean Production ▪ Belieferungsformen ▪ Beschaffungsstrategien ▪ Lieferantenmanagement ▪ Rechtliche Aspekte ▪ Verhandlungsmanagement

Modul 5: Prozess- und Netzwerkmanagement	Modul 6: Logistik-Controlling
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden und Instrumente für das Netzwerkdesign ▪ Analyse und Bewertung von Prozessen ▪ Modellierung von Material- und Informationsflüssen ▪ Entwicklung, Bewertung und Auswahl von Verbesserungen ▪ Implementierung der optimierten Prozesse ▪ IT-Tools für das Netzwerkmanagement 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategisches und operatives Logistik-Controlling ▪ Kennzahlen zur Entscheidungsunterstützung ▪ Einsatzmöglichkeiten der Prozesskostenrechnung ▪ Cost Tracking und Target Costing ▪ Balanced Scorecards für Logistikprozesse ▪ Benchmarking als Lernen von den Besten ▪ Risikomanagement in Logistikketten

Teilnehmer

Top-Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung entsandten Teilnehmer zum KSL (Auszug):



Wissenswertes auf einen Blick

Durch das KSL erwerben Sie:

- fundiertes, breit angelegtes Logistikwissen
- die Fähigkeit, dieses Wissen praxisnah anzuwenden
- den Zugang zu einem Netzwerk von Fachleuten

Zielgruppen

- Berufserfahrene aus Industrie-, Handels- oder Dienstleistungsunternehmen, die bereits Führungsverantwortung tragen oder in Kürze übernehmen möchten
- Fachkräfte aus Logistikabteilungen

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung in Spedition, Handel und Industrie oder
- Wirtschafts- bzw. ingenieurwissenschaftliches Studium
- Mehrjährige Berufserfahrung

Abschluss

Das Kompakt Studium Logistik schließt ab mit dem Zertifikat „Logistiker (BVL Campus)“.

European Senior Logistician

Die European Logistics Association (ELA) ist der Zusammenschluss der führenden nationalen Logistikorganisationen Europas. Das KSL legt die Grundlagen für den Erwerb des anerkannten ELA-Zertifikats auf dem Senior Level (ESLog), welches im Rahmen der Abschlussprüfung erworben werden kann. Mehr Informationen unter www.bvl-campus.de/ela-certification

This programme contributes to the development of knowledge, skills and competencies required for ELA-Certification by the European Certification Board for Logistics.



Termine

- Modul 1: 19.– 24. März 2012
- Modul 2: 16.– 21. April 2012
- Modul 3: 07.– 12. Mai 2012
- Modul 4: 11.– 16. Juni 2012
- Modul 5: 02.– 07. Juli 2012
- Modul 6: 10.– 15. September 2012
- Prüfung: 11.– 12. Oktober 2012

Studiengebühr

- 11.890,- Euro, darin enthalten
- Einschreibgebühr
- Arbeitsmaterial und Pausengetränke
- Transfer zu Exkursionen
- Prüfungsgebühren einschl. ELA-Prüfung
- Teilnahmegebühr für den 29. Deutschen Logistik-Kongress, 17.– 19. Oktober 2012



Ansprechpartner



Fachliche Leitung
Prof. Dr. Frank Giesa
Hochschule für Wirtschaft
und Recht Berlin



Organisatorische Leitung
Dagmar Kittel
Tel.: 0421 / 94 99 10 13
kittel@bvl-campus.de

BVL Seminare und Kurse für Wirtschaft und Logistik
BVL Campus gGmbH
Universitätsallee 18, Eingang Caroline-Herschel-Straße
28359 Bremen
Tel.: 0421 / 94 99 10 10
Fax: 0421 / 94 99 10 19
fortbildung@bvl-campus.de

www.bvl-campus.de/seminare